

Keine jahrelange Unterbrechung der Gäubahn !

Zweiter Aktionstag des Landesbündnisses Pro Gäubahn

Pressekonferenz Konstanz, 11.10.2024

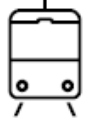
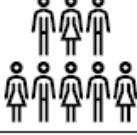
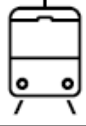
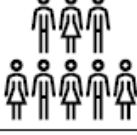
- 1. Begrüßung**
- 2. Veranstaltungsüberblick**
- 3. Stand der Klage der Deutschen Umwelthilfe gegen die Unterbrechung**
- 4. Rechtswidrige Pläne der DB zur Gäubahnkappung im April 2026**

2. Veranstaltungsüberblick

Bahnhofsgespräche von Pro Gäubahn mit Jürgen Resch (DUH) am 11.10.2024 (entlang der Gäubahn von Süd nach Nord)

Bahnhofsgespräche des Gäubahnkomitees **Stuttgart** am 12.10.2024 (10 bis 16 Uhr)

Festprogramm von Pro Gäubahn **Rottweil** zum 145. Geburtstag der Gäubahn am 16.10.2025 ab 19 Uhr

	Ort / Zug	von / ab	bis / an	Bemerkung
	Konstanz	11:00	11:40	V: Hendrik Auhagen
	S6	11:53	12:26	
	Singen	12:40	13:20	V: Nicolas Baur
	IC 188 (RE)	13:36	13:58	
	Tuttlingen	14:15	14:45	V: Brigitte Schöll
	IC 486 (RE)	14:59	15:29	
	Oberndorf	15:40	16:10	V: Tanja Wittkowski
	RE 14a	16:15	16:36	
	Horb	16:45	17:10	V: Eberhard Valtinke

Keine jahrelange Unterbrechung der Gäubahn !

Zweiter Aktionstag des Landesbündnisses Pro Gäubahn

Pressekonferenz Konstanz, 11.10.2024

1. Begrüßung
2. Überblick zu den Veranstaltungen des Aktionstages
- 3. Stand der Klage der Deutschen Umwelthilfe gegen die Unterbrechung**
4. Rechtswidrige Pläne der DB zur Gäubahnkappung im April 2026

Keine jahrelange Unterbrechung der Gäubahn !

Zweiter Aktionstag des Landesbündnisses Pro Gäubahn

Pressekonferenz Konstanz, 11.10.2024

1. Begrüßung
2. Überblick zu den Veranstaltungen des Aktionstages
3. Stand der Klage der Deutschen Umwelthilfe gegen die Unterbrechung
4. **Rechtswidrige Pläne der DB zur Gäubahnkappung im April 2026**

Im Fahrplan 2026 wirken verschiedene Einschränkungen, die für InfraGO die Nfpl-Erstellung¹ relevant sind



Bereich	Von	bis	Maßnahme	
4860 Stg-Vaihingen – Stuttgart Hbf	22.04.2026 21:00	dauerhaft	Unterbrechung Panoramabahn	
4861 Stg-Vaihingen – Filderstadt	22.04.2026 21:00	22.05.2026 05:00	IBN ETCS Filderstrecke (S-Bahn)	
4801 Stuttgart Nord – Stg Hbf (tief) S-Bahn	25.06.2026 21:00	12.09.2026 05:00	Anschwenkung Mittnachtstraße	+Stammstreckesperrung
4701 Stg-Bad Cannstatt – Stg Hbf (tief) S-Bahn	08.07.2026 21:00	12.09.2026 05:00	Anschwenkung Mittnachtstraße/ Westkopf Cannstatt (S-Bahn)	+Stammstreckesperrung TSC Gl. 1-4 gesperrt
4861 Stg Hbf (tief) – Stg-Vaihingen	08.07.2026 21:00	12.09.2026 05:00	Stammstreckensperrung	
4700 Stuttgart Hbf – Stg-Bad Cannstatt	12.10.2026 21:00	12.12.2026 05:00	Anschwenkung Westkopf Cannstatt (Fernbahn)	
4813 Bereich Flughafen	13.09.2026 17:00	12.12.2026 07:00	Anbindung Flughafen	Schichtweise nachts und

12/2026 Gesamtinbetriebnahme und feierliche Eröffnung von Stuttgart 21



(1) Die dargestellte Übersicht ist ein Auszug aus den Planungsparametern; maßgeblich sind die dort dargestellten Angaben

Aus: Kundenveranstaltung Markteinführungsmanagement Stuttgart 21
Verfügbare Infrastruktur Knoten Stuttgart Fahrplan 2026



Die bisherige Trasse der S-Bahn soll 2026 zwischen Viadukt (links oben) und der Brücke über die Ehmannstraße auf die neu gebaute Trasse zur S-Bahn-Station Mitnachtstraße verschwenkt werden.

Dabei soll die Gäubahn durch eine rechtswidrige Böschung gekappt werden.

Kernaussage DB AG:

„Vertragliche und planrechtliche Gründe stehen den nachfolgenden Überlegungen entgegen“

Stellungnahme LNV/Pro Bahn/VCD:

Keine

Gutachter:

In der Planfeststellung Abschnitt 1.5 vom 13.10.2006 wurden die gelben Markierungen (inkl. des Gäubahndamm) als Rückbau festgestellt.

Zur Änderung der Planfeststellung ist laut §76 VwVfG mindestens ein Planänderungsverfahren, bei wesentlichen Änderungen ein neues Planfeststellungsverfahren notwendig.



Quelle: Auszug aus den Planfeststellungsanlagen: Anlage_04_03_Blatt_01 von 04

Ramboll

Vertrags- und Planrecht

Voraussetzung für weitere Überlegungen

Ausgangslage: Kopfbahnhof nach Inbetriebnahme des Durchgangsbahnhofs



Baulich neu geordnete Zuführungen:

- Bad Cannstatt (FV/RV, S-Bahn)
- Feuerbach/Nordbf (FV/RV, S-Bahn)
- Abstellbahnhof Rosenstein

→ **Mit Erhalt des Bahndamms* könnte die Gäubahn an den Kopfbahnhof angeschlossen werden.**

- Frei werdende Flächen hat die Landeshauptstadt Stuttgart zur städtebaulichen Nutzung erworben.
- Die städtebauliche Entwicklung hat auch planrechtlich großes Gewicht.

→ **Vertragliche und planrechtliche Gründe stehen den nachfolgenden Überlegungen entgegen.**

*Machbarkeitsstudie 2018

DB AG | Dr. Florian Bötzer | 20090 | 25.11.2019



27/07/2023

9

Aus: Gutachten Ramboll zum Faktencheck Gäubahn (Horb, 20.09.2023)



Machbarkeitsprüfung

Aufrechterhaltung Gäubahn

Aktuelle Planung mit Auflassung der Gäubahn

Die Umgestaltung des Bahnknotens Stuttgart Hbf und der Neubau der Station Mittnachtstraße erfordern eine neue Zuführung der S- Bahn.

Diese Trassierungsänderung wirkt sich bis zur Einfahrt des Bahnhofs Stuttgart Nord / Gäubahn Viadukt aus.

Im Nordwesten wird die Verlegung der S-Bahn durch das Gäubahn-Viadukt begrenzt.

Im Südosten reicht der Anschwenkungsbereich der S-Bahn bis zur EÜ Ehmannstraße.

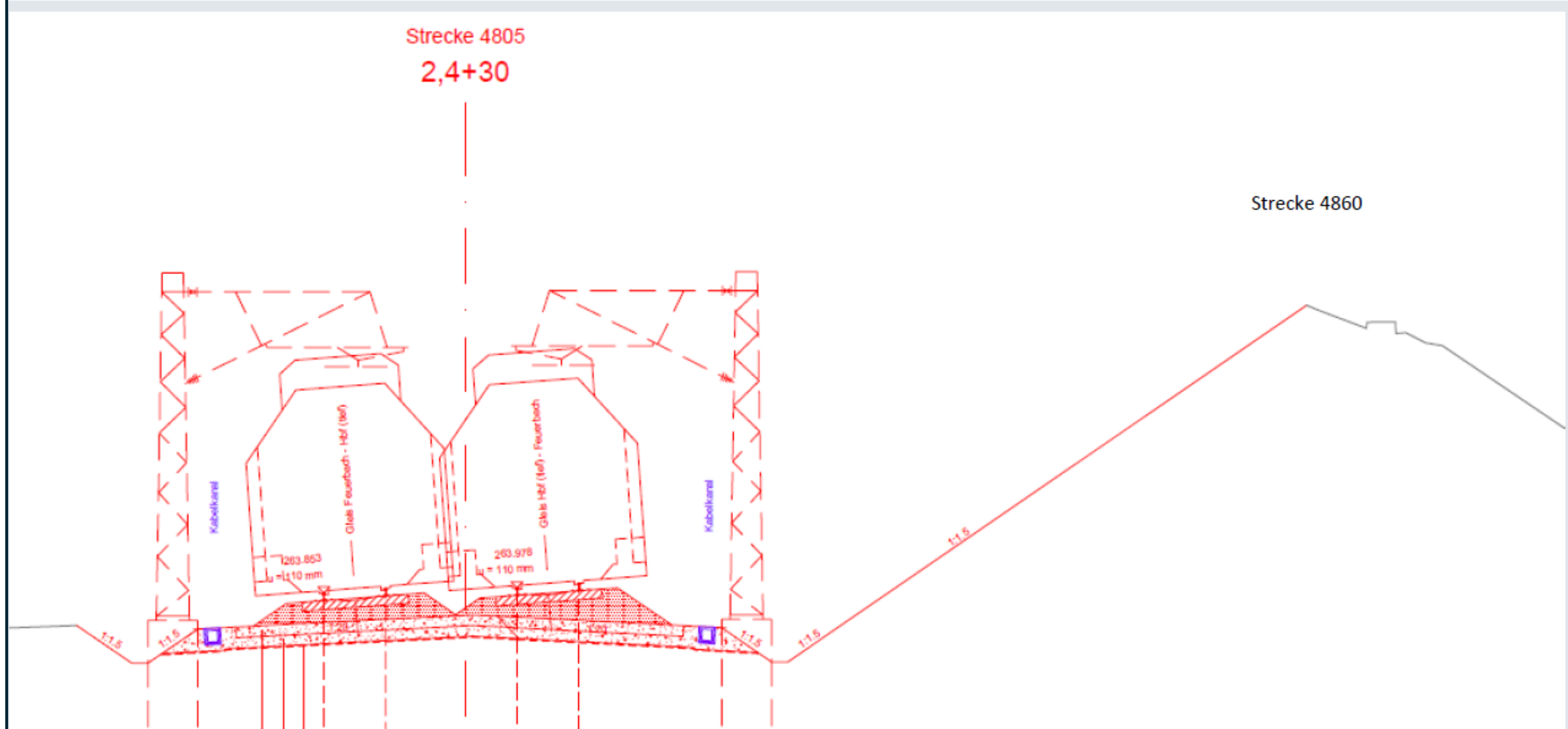
Hier wird die bestehende S-Bahntrasse ca. 11 m nach Südwesten verschoben und ca. 2,60 m tiefergelegt.

Diese Trassierungsänderung - insbesondere die tiefere Lage der neuen Trasse - erfordert einen Teilabtrag des Bahndammes der Gäubahn, um einen regelkonformen Böschungsaufbau mit Regelneigung zu ermöglichen.

Nach Abtrag des Bahndamms ist ein Weiterbetrieb der Gäubahn nicht mehr möglich ist.

Aktuelle Planung mit Auflassung der Gäubahn

Querschnitt vor dem Gäubahn-Viadukt



Böschungsaufbau mit Regelneigung (Folie 10)

BAHNPROJEKT STUTTGART-ULM

DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH
Planfeststellungsunterlagen

PFA 1.5 hat die meisten
Planänderungen
(deutlich vor 1.6a mit ca. 25)

/ S21-Neuordnung-Bahnknoten-Stuttgart / PFA-1-5-Zufuehrung-Feuerbach-und-Bad-Cannstatt /

Dateiname



..



00_Planfeststellungsunterlagen/ **Bezugnahme**



02_Rosensteintunnel/



03_Deckelbauweise_Bauzustand_023/



04_Tunnelquerschlaege/



05_U12/



06_Wasserrechte/



07_ZA_Nord/



08_Planaenderung/



09_Verlegung_Schaltheus/



10_Umsiedlung_Eidechsen/



11_Hebungsinjektion/



13_ZA_Prag/



14_Unterfahrung_Abstellbahnhof/



15_Rodung_Los_04/



16_Eisenbahnueberfuehrung_Neckar/



17_Rosensteinportal/



18_Pumpenraum/



19_Technikraeume/



20_Verzweigungsbauwerk_Kriegsberg/



21_Logistikquerschlaege/



22_Planaenderung_Bergmaennische_Bauweise_Ehmannstrasse



23_Planaenderung_Los_4_Gleislage_und_-gradienten/



24-2_PAe_HP_Feuerbach/



24_Planaenderung_Aufzuege_Bahnhof_Feuerbach/



25_PAe_Kreuzung_Wolframstrasse/



26_PAe_Los_2_Schaltposten_Feuerbach/



27_Planaenderung_Los_2_Entrauchungsbauwerk_Prag/



28_Planaenderung_Los_5_Ersatzzahlung/



29_Planaenderung_Los_3_EBW_Heilbronner_Str/



30_Planaenderung_Los_3_Technikraeume_und_Sohlplatte_Rosensteinportal/



31_Planaenderung_Los_3_Verbundungsbauwerk/



32_Planaenderung_UEst_Rosenstein/



33_Planaenderung_Nass-Loeschwasserleitung/



34_Planaenderung_MDW-Ersatz/



35_PAe_ZA_Rosenstein/



37_PAe_Fussgaenger-Radverkehrssteg_EUe_Neckar/



38_PAe_Rettungssollen_Rettungsschacht_Rettungszufahrt/



39_PAe_Wassereinleitung_EUe_Neckar/



41_PAe_Anpassung_Westkopf_Bhf_Bad_Cannstatt/



43_PAe_P_Option_Achse_201/



44_PAe_Mauereidechsen_Westkopf/



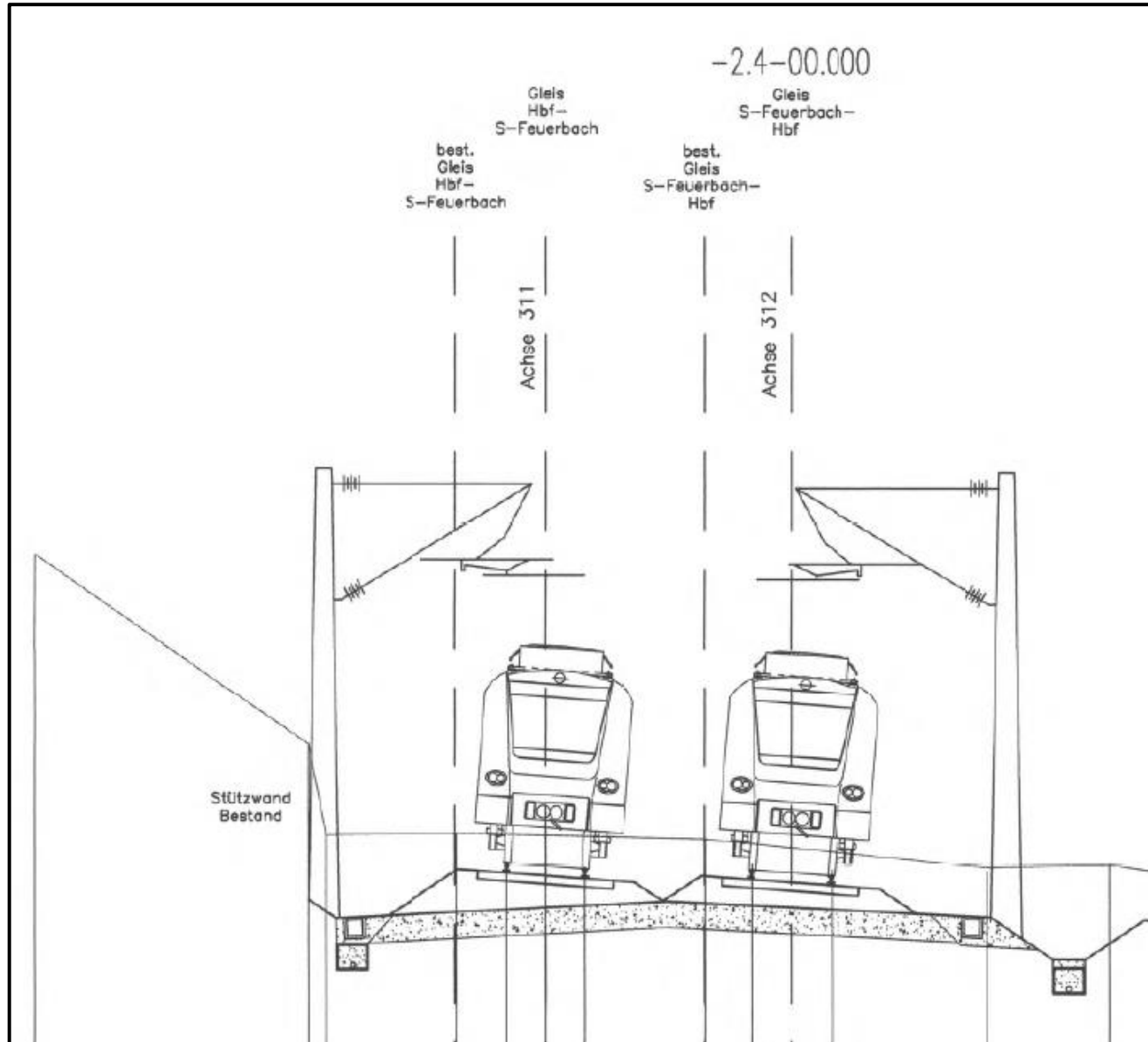
45_PAe_MFS_mit_Fester_Fahrbahn_S-Bahn/



o.N._Grundwasser/



_Beschluesse/



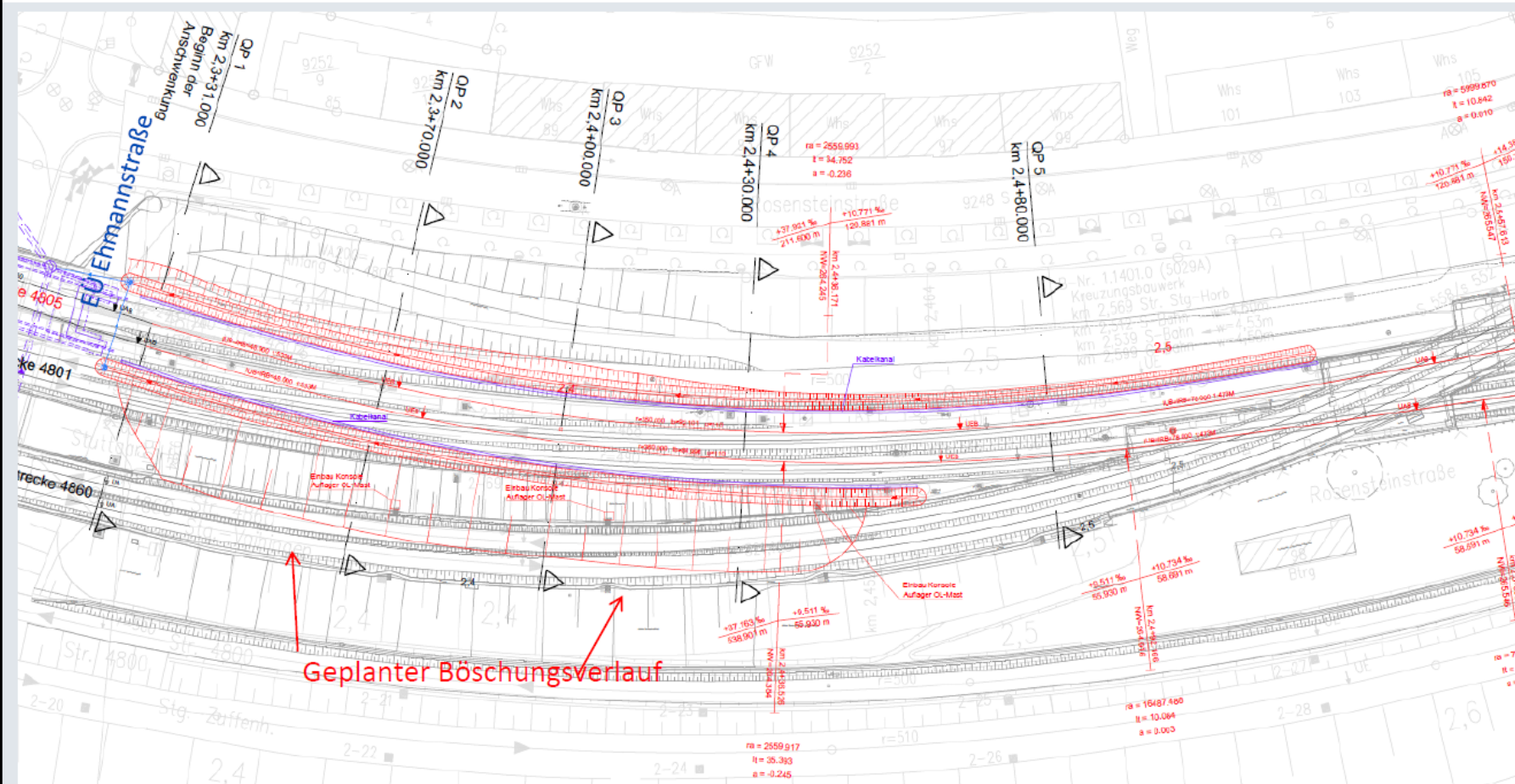
Planung der DB im Widerspruch zur Planfeststellung:

Statt eine Böschung mit Regelneigung anzulegen, ist die Stützmauer zur Gäubahn als Bestand zu erhalten.

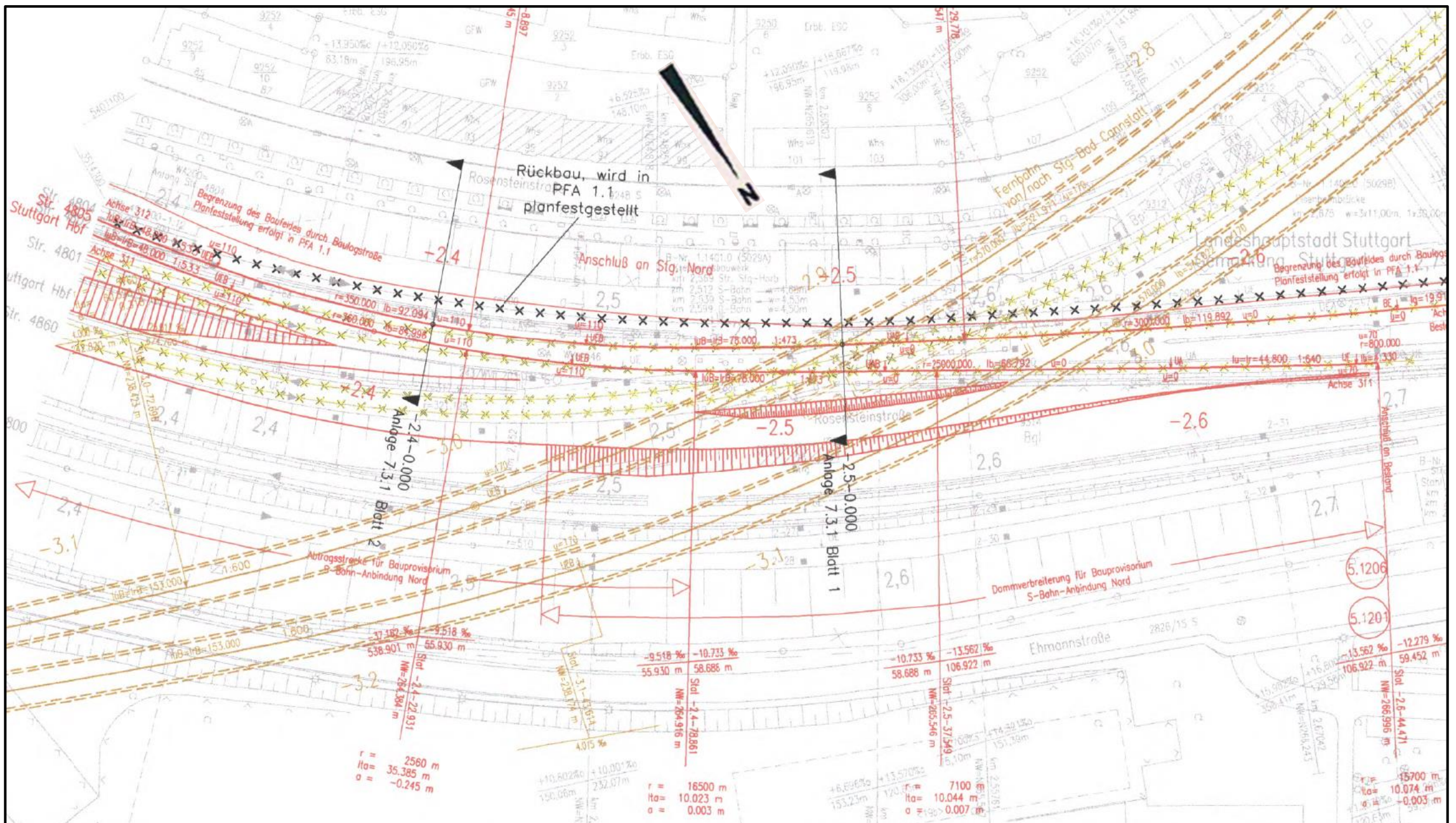
Ein Abbruch der Stützmauer ist auch im Bauwerksverzeichnis (Anlage 3) nicht vorgesehen.

Aus: Planfeststellung (Anlage 7.3.1, Blatt 2)

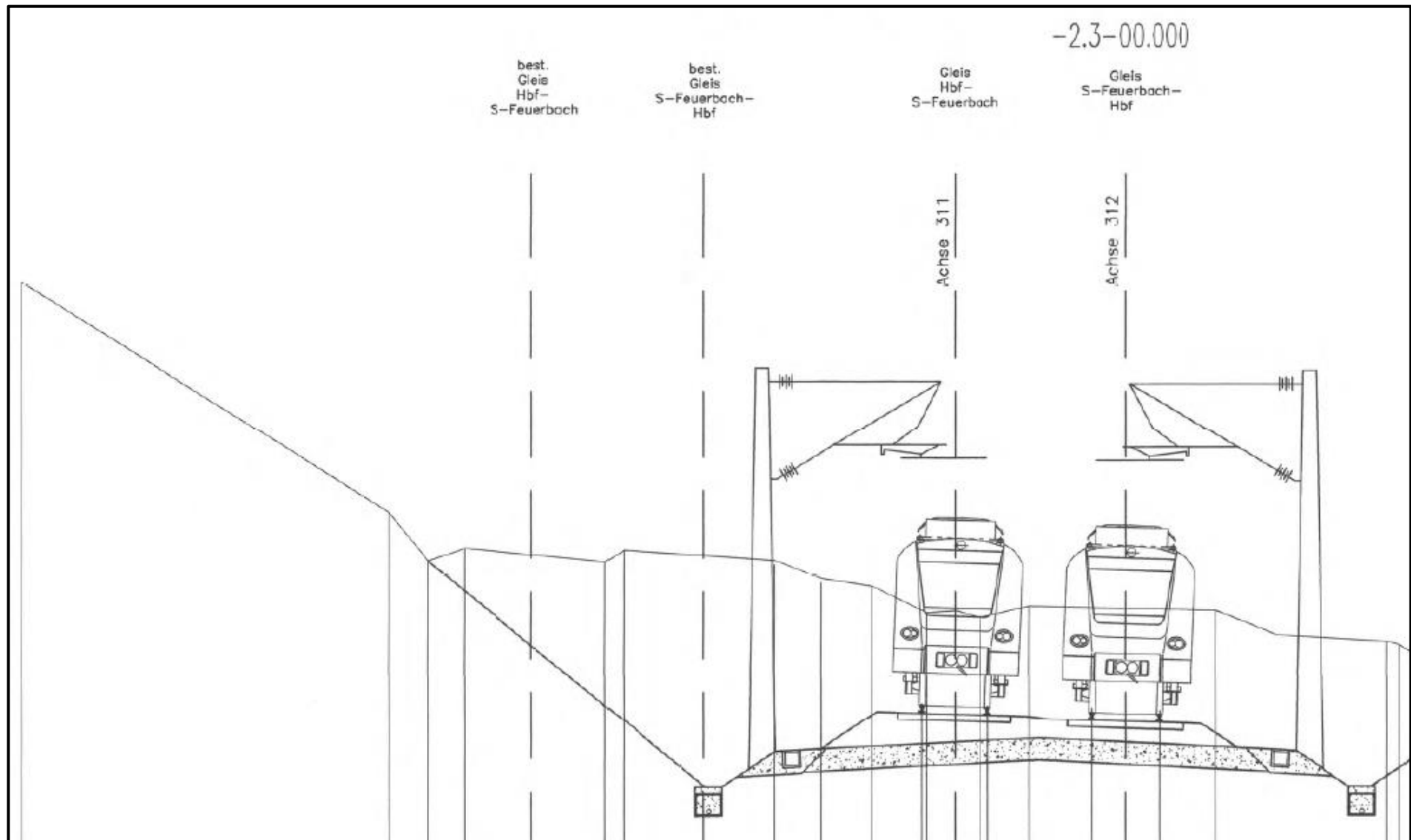
Aktuelle Planung mit Auflassung der Gäubahn Lageplan



„Geplanter Böschungsverlauf“ – etwa 120m lang und 12m breit (Folie 9)



Aus: Lageplan Planfeststellung (Anlage 4.3) ohne Böschung und Rückbau Stützmauer



Am südlichen Ende der S-Bahn-Anschwenkung (Brücke) ist die bisherige Böschung des Gäubahndamms bis zur neuen Trasse zu verlängern.

Aus: Planfeststellung (Anlage 7.3.1, Blatt 3)



**Die Kappung
der Gäubahn
im April 2026
durch eine
rechtswidrige
Planung der
DB muss
verhindert
werden !**

Wie ?